



21. September 2020

Axfood kooperiert mit Scania beim Übergang zu nachhaltigem Transport

Dagab, die für Schwedens zweitgrössten Lebensmittel-Einzelhandelskonzern Axfood Sortiment, Einkauf und Logistik abwickelt, hat mit Scania eine weitreichende Zusammenarbeit bei der Elektrifizierung vereinbart.

Scania wird Beratungsdienste in Bereichen wie der Flottenplanung, der Bewertung geeigneter Routen für die Elektrifizierung und der Auswahl einer effizienten Ladeinfrastruktur anbieten.

"Dagab und Axfood haben sich dem Ziel verschrieben, fossilfreie Transporte zu erreichen, und wir bündeln jetzt unsere Ressourcen mit Scania, um dieses Ziel zu erreichen", sagt Klas Balkow, Präsident und CEO von Axfood. "Mit unserem ausgedehnten Netz von Geschäften im ganzen Land und dem Online-Verkauf an Kunden ist die Umgestaltung des Vertriebssystems bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Effizienz ein gewaltiges Unterfangen, das sorgfältige Planung und Umsetzung erfordert. In diesem Bestreben freuen wir uns, in den kommenden Jahren mit Scania zusammenzuarbeiten."

Der erste Schritt in dieser Partnerschaft wird die Lieferung der neuen Generation von Elektro-Lkw und Plug-in-Hybridfahrzeugen von Scania an Dagab sein. Diese Fahrzeuge werden auf geeigneten Strecken im Grossraum Stockholm zum Einsatz kommen. Sie werden auch bei der Beurteilung der Voraussetzungen für den weiteren Ausbau einer elektrifizierten Flotte eine wichtige Rolle spielen.

Dagab und Scania sind sich bewusst, dass es viele Herausforderungen zu bewältigen gilt, darunter die Sicherstellung einer ausreichenden Stromversorgung in den Logistikzentren, die Einrichtung effizienter Ladeeinrichtungen entlang der Transportrouten und die Anpassung der Flotte an saisonale Schwankungen.

In bestimmten Fällen könnte es von Vorteil sein, stattdessen mit erneuerbaren Treibstoffen wie Biogas oder Biodiesel zu arbeiten, um eine sofortige Reduzierung der Kohlenstoffemissionen zu erreichen. Gemeinsam werden die Parteien die Routen und Verteilungsmuster gründlich analysieren, um die beste Lösung für jede Transportaufgabe zu gewährleisten und den Herausforderungen der Flexibilität zu begegnen.

Dagab wird 2023 sein neues, 100'000 Quadratmeter grosses Logistikzentrum in Bålsta, nordwestlich von Stockholm, eröffnen. Dieses Zentrum wird 60 Prozent des Warenvolumens von Dagab abwickeln. Scania wird an der Planung des Zentrums mitwirken, damit es nicht nur die eigene Fahrzeugflotte von Dagab, sondern auch die ankommenden, elektrisch betriebenen Lastwagen, die Waren anliefern, aufnehmen kann. "Diese Vereinbarung ist ein klarer Ausdruck unseres Ziels, beim Übergang zu nachhaltigem Transport in enger Zusammenarbeit mit zukunftsorientierten



Unternehmen eine führende Rolle zu übernehmen und gemeinsam Logistiksysteme und -technologien auf dem Weg in eine fossilfreie Zukunft zu erforschen und zu entwickeln. Kein einzelner Akteur hat heute alle Antworten, und nur gemeinsam mit Kunden, Infrastrukturpartnern, Energieversorgern und politischen Entscheidungsträgern werden wir die Antworten finden, die für das gesamte Ökosystem optimal sind", sagt Henrik Henriksson, Präsident und CEO von Scania.



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Karin Hallstan, Head of Corporate Communication & PR

Tel: +46 76 842 81 04

E-mail: karin.hallstan@scania.com

Magnus Törnblom, Head of Press

Tel: + 46 70 266 27 12

E-mail: magnus.tornblom@axfood.se

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2019 lieferten wir 91'700 Lkw, 7'800 Busse sowie 10'200 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2019 mehr als 152 Milliarden SEK (mehr als 15 Milliarden CHF), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.